

# Liefer- und Verpackungsvorschriften für die Viega-Werke und -Logistik in Deutschland

Version: 4.0  
gültig ab: 01.09.2023

# Vorwort

*Viega hat sich dazu verpflichtet, nachhaltig zu handeln und dabei den höchsten Standards zu genügen. Unsere Lieferanten tragen maßgeblich zu unserem nachhaltigen Wachstum und Erfolg bei.*

*Diese Liefervorschrift beinhaltet die Mindestanforderung an Transportbehälter und Ladungsträger, an Verpackung und Kennzeichnung, sowie die bereitzustellenden Lieferunterlagen.*

*Die Regelungen dieser Liefervorschriften gelten vorbehaltlich abweichender Individualvereinbarungen oder anderer einzelvertraglicher Regelungen für alle Werk-/ Logistik-Anlieferungen.*

***Für den Fall der Nichteinhaltung der beschriebenen Vorschriften behält sich Viega das Recht vor, nach eigenem Ermessen die Annahme der Ware zu verweigern bzw. die Ware auf Kosten des Lieferanten umzupacken.***

*Sollte Klärungsbedarf zu einzelnen Passagen der nachfolgenden Liefer- und Verpackungsvorschriften herrschen oder Fragen auftreten, ist bereits vor der Anlieferung Kontakt mit dem jeweiligen Wareneingang der Anlieferadresse aufzunehmen.*

**1**

**Allgemeines zur  
Anlieferung**

**2**

**Lieferpapiere**

**3**

**Kennzeichnung**

**4**

**Ladungsträger**

**5**

**Behältertypen**

**6**

**Sonstiges**

**1**

**Allgemeines zur  
Anlieferung**

2

Lieferpapiere

3

Kennzeichnung

4

Ladungsträger

5

Behältertypen

6

Sonstiges

Alle Anlieferungen mit **5** oder mehr Ladeeinheiten müssen mindestens **werktagübergreifend** 24h vorher angemeldet werden.

# Allgemeines zur Anlieferung

## Vorgehen bei der Anlieferung

- Anmeldung an der jeweiligen Pforte
- Anschließend Anmeldung im jeweiligen Wareneingang mittels Begleitpapiere
- Die Freigabe für ein Tor, etc. erfolgt durch den Wareneingang

## Warenanlieferungen (Vollständigkeit)

- Der Lieferant muss sicherstellen, dass die komplette Ware angeliefert wird

## Viega-Vorgaben

- Alle Anlieferung müssen gemäß Viega-Vorgaben erfolgen, u.a.
  - sind nur die Ladungsträger und Behälter gemäß der von Viega vorgegebenen Spezifikation (Artikelstamm) zu verwenden
  - Kartonware ist gemäß der von Viega vorgegebenen Spezifikation (Artikelstamm) anzuliefern. Dies inkludiert die Verwendung einer neutralen Verpackung (keine Fremdfirmenlogos, Beschriftung der Kartonverpackung o.ä.)

# Allgemeines zur Anlieferung

## Kommunikation

- Um sprachliche Barrieren während der Warenanlieferung zu vermeiden, sollte eine stete Kommunikation in deutscher oder englischer Sprache sichergestellt sein

## Sprinter- oder seitliche Entladung

- Die Entladung von der Seite oder eines Sprinters muss mind. werktagübergreifend 24h vorher explizit als „Sprinter- oder seitliche Entladung“ angemeldet werden.

## Vorbereitung Fahrzeug

- Das Fahrzeug ist gemäß VDI 2700 durch den Fahrer vorzubereiten, dass eine schnelle und sichere Ent- und Beladung jederzeit stattfinden kann.

## Retouren

- Retourenware ist gut sichtbar zu kennzeichnen.

## Zugänglichkeit der Ware

- Die Ware muss frei zugänglich sein. Eine Bewegung von Fremdwaren durch einen Viega-Mitarbeiter ist unzulässig.

## Ladungsträger-Tausch

- Viega behält sich vor, nach einer unverzüglichen Wareneingangskontrolle defekte Ladungsträger nicht zu tauschen oder Transport-schäden zu dokumentieren.

1

Allgemeines zur  
Anlieferung

2

Lieferpapiere

3

Kennzeichnung

4

Ladungsträger

5

Behältertypen

6

Sonstiges



# Warenbegleitschein

## Anforderungen an Viega-interne Lieferungen

- Ladungsträgern zur internen Weiterleitung muss ein komplett ausgefüllter und gut sichtbar angebrachter Warenbegleitschein beigelegt sein.
- Der Warenbegleitschein muss in der aktuell gültigen Version vorliegen.
- Im Falle einer Abholung von Ware, Ladungsträgern oder ähnlichem ist der beigelegte Warenbegleitschein durch den Abholer immer zu entfernen.

## Warenbegleitschein

viega

an Werk:	Logistik		
Abteilung:	SpD Allgemein		
z.Hd.:	Max Mustermann	Tel.:	
Fert. Org. Nr.:			

<small>Diese Daten sind nur erforderlich, wenn Sendungen per Spedition, GLS oder UPS verschickt werden. Gilt nicht für Werktransporte.</small>	
Angabe der Viega-Organisation:	
Angabe der Verkaufsorganisation, Projekt- oder Bestellnummer:	

<b>Anzahl Versandeinheiten:</b>					
Europaletten:	1	Gitterboxen:		Schäferbehälter:	
KLT's:		Kartons:			
Anmerkung:	Bsp.: Ware wird am 22.03.2021 abgeholt				
Liefertermin an Empfänger:					

von Werk / Abteilung:	Logistik / Wareneingang		
weitergeleitet durch:	Wareneingang	Tel.:	
Unterschrift:	Max Mustermann	Dat.:	19.03.2021

# Begleitpapiere

## Nachfolgende Papiere sind erforderlich:

- Lieferschein <sup>1</sup>
- Frachtpapiere (CMR, Speditionsübergabebeschein, etc.)
- Packliste, etc.
- Abnahmeprüfzeugnis nach DIN EN 10204:2005-01 <sup>2</sup>
- Besucherschein des jeweiligen Standortes
- Alte Kennzeichnungen oder Versandpapiere sind zu entfernen oder in einem separaten Umschlag der Ware beizulegen

1) zusätzlich kann eine Bereitstellung per E-Mail erfolgen

2) die Bereitstellung muss min.1 Tag vor Anlieferung per E-Mail erfolgen. E-Mail: [werkszeugnisse@viega.de](mailto:werkszeugnisse@viega.de)

# Lieferschein

## Erforderlicher Inhalt


- Kontaktdaten des Lieferanten
- Genaue Lieferadresse sowie Abladestelle
- Lieferschein-Nummer
- Name des Spediteurs
- Viega Bestellnummer
- Bestelldatum
- Pos.-Nr. gemäß SAP Bestellung
- Viega Materialnummer (Bsp.: 00505163)
- Viega Artikelbezeichnung
- Chargennummer (wenn vorhanden)
- Zeichnungsnummer mit Index
- Menge / Ladungsträger
- Gesamtmenge
- Anzahl Ladungsträger/-einheiten
- Gewichtsangabe: Brutto- und Nettogewicht
- Lieferscheine sind klar erkenntlich an der Ware zu fixieren
- Die Anzahl der Ladeeinheiten muss auf dem Lieferschein angegeben werden.

Die Lieferpapiere müssen mit den Informationen an den Ladeeinheiten  
übereinstimmen.

# Zollrechnung

## Allgemeines

- Bei Viega ist die Ware immer verzollt anzuliefern.
- Vor Abladung der Ware sind die Papiere vorzulegen und die ordnungsgemäße Verzollung der Ware nachzuweisen.
- Die anliefernde Person hat unaufgefordert die Zolldokumente (T1-Dokument) oder den CMR-Frachtbrief vorzulegen, auf welchem die Durchführung der Verzollung ersichtlich ist.

<b>1</b> Absender Viegas AG Industriestraße 24 CH-8402 Oltenwilwil		<b>CMR</b> INTERNATIONALER LETTRE DE VOTURE Diese Befrachtung unterliegt dem CMR. Die Haftung für Verlust, Beschädigung oder Verzögerung der Lieferung ist begrenzt durch die Bestimmungen des CMR.			
<b>2</b> Empfänger Viegas Supply Chain GmbH & Co. KG Viegaweg 1 DE-38618 Grottelbrunn		<b>16</b> Frachtführer Viegas Transport GmbH Grottelbrunn 1 DE-38618 Grottelbrunn			
<b>3</b> Anzahlung des Frachtes Das gesamte Frachttariff ist in dem Frachtbrief angegeben. In U.S. \$: Grottelbrunn in CHF: 50		<b>17</b> Transportart / Frachtführer Transportart: LKW Frachtführer: Viegas Transport GmbH			
<b>4</b> Ort und Tag der Übernahme des Frachtes Ort: Grottelbrunn Tag: 10.09.2023		<b>18</b> Unterschrift und Bemerkungen des Frachtführers Datum: 10.09.2023 Unterschrift: [Handwritten Signature]			
<b>5</b> Begleitende Dokumente Documents already					
<b>6</b> Beschreibung der Ware Merkmale in mehreren 1. 10 2. 10 Total Packstücke: 20		Anzahl der Einheiten / Packstücke Number of Units / Packages		Beschreibung der Ware Nature de la marchandise Kunststoffteile mit Innenschicht Kunststoffteile mit Innenschicht	
		Internationale No. Document T000 2021 T000 2021		Internationale No. Document T000 2021 T000 2021	
		Total: 20001.7			
<b>13</b> Anmerkungen des Absenders (Zoll- und sonstige wichtige Informationen) Versandung durch Grottelbrunn Grottelbrunn 1 DE-38618 Grottelbrunn		<b>20</b> Anmerkungen des Empfängers Commentaires particuliers			
<b>15</b> Frachtführer Viegas Transport GmbH		<b>27</b> Anmerkungen des Empfängers 40.565 40.565			
<b>21</b> Unterschrift des Absenders [Handwritten Signature]		<b>23</b> Unterschrift des Empfängers Viegas Transport GmbH Grottelbrunn 1 A 0000 Grottelbrunn			
<b>22</b> Unterschrift des Frachtführers [Handwritten Signature]		<b>24</b> Unterschrift des Frachtführers Viegas Supply Chain GmbH & Co. KG Grottelbrunn 1 DE-38618 Grottelbrunn			

# Zollrechnung

## Typische Zollabfertigungsunterlagen sind insbesondere:

- Ausfuhranmeldung (engl.: Export Declaration).
- Handelsrechnung (engl.: Commercial Invoice)
- oder im Fall von z.B. Konsignationslieferungen oder unentgeltlichen Mustern eine Pro-forma-Rechnung (engl.: Pro-forma-Invoice).
- Packliste (engl.: Packing List).
- Packmittelanforderung (engl.: Packing Declaration).
- Nachweis des nichtpräferenziellen Ursprungs (engl.: Certificate of Non Preferential Origin) oder Nachweis des präferenziellen Ursprungs (engl.: Proof of Preferential Origin) wie im jeweils gültigen Freihandelsabkommen vorgesehen.

<b>2</b> Empfänger Destataire: Viega Supply Chain GmbH & Co. KG Viegastraße 1 DE-99518 Großheringen		<b>16</b> Frachtführer Transporteur Viega Transporte GmbH Gebirgstraße 3 AT-6719 Sturtzsch Gals			
<b>3</b> Auszeichnung des Gütes Les indications de la marchandise Orf. Litu. Großheringen Land/Pays DE		<b>17</b> Nachgelagerte Frachtführer Transporteurs successifs			
<b>4</b> Ort und Tag der Übernahme des Gütes Lieu et date de la prise en charge de la marchandise Ort/Lieu Oberzell SG Land/Pays CH Datum/Date 10.05.2019		<b>18</b> Vermerk und Bemerkungen der Frachtführer Remarques et observations des transporteurs Anh. 08:09 Abf. 10:30			
<b>5</b> Beigefügte Dokumente Documents annexés					
Kennzeichen o. Nr. Marques et numéros	Anzahl und Art der Packstücke Nombre et Mode des colis	Bezeichnung des Gütes Nature de la marchandise	Statistiknummer No. Statistique	Stückgewicht/kg Poids brut, kg	Umfang Cubage
1	12	Rundstahlröhre mit Innendurch	7306.3021	14134.91	
2	15	Rundstahlröhre mit Innendurch	7306.3021	11556.79	
Total Packstücke: 27					
Urs-Nr. No. (DU)	Klasse Classe	Güter-Nr. No. de denier	Verp. Gruppe GS	Total	25691.7
<b>13</b> Anweisungen des Absenders (Zoll- und sonstige amtliche Behandlung) Instructions de l'expéditeur (formalités douanières et autres) Verzollung durch Dachser Zollamt Jena Güterblatt, 34 DL: 07745 Jena			<b>20</b> Besondere Veranordnungen Conventions particulières		
<b>15</b> Freiszellungsanweisungen Prescription d'affranchissement			<b>27</b> Amtliches Kennzeichen Numéro en kg 82 454 048 10.365		
<b>21</b> Ausgefertigt in Classé à Oberzell SG am le 10.05.2019			Amtliche Kennzeichen 10.365 10.480		
<b>22</b>		<b>23</b> Viega Transporte GmbH Gebirgstraße 3		<b>24</b>	

1

Allgemeines zur  
Anlieferung

2

Lieferpapiere

3

**Kennzeichnung**

4

Ladungsträger

5

Behältertypen

6

Sonstiges

# Kennzeichnung

## Allgemeine Anforderungen:

- **Ware ist sortenrein anzuliefern.**
- Im Falle abweichender Individualvereinbarungen gilt:
  - Mischpaletten sind deutlich zu kennzeichnen, u.a. Packliste beifügen
  - Restmengen-Kartons sind geschlossen mit insg. 3 Etiketten zu kennzeichnen (oben sowie an Seiten- und Stirnfläche)
  - Die Restmengen-Aufkleber sind so zu positionieren, dass alle drei deutlich sichtbar sind.
  - Stk.-Zahl pro LE und Karton



# Kennzeichnung Ladungsträger

## Beispiel: Gitterbox mit Ware für die Produktion

- Jeder Ladungsträger ist mit einem entsprechenden Behälteretikett zu kennzeichnen
- Verwendet werden kann dabei ein vom Lieferanten generiertes Etikett oder ein Ladungsträgeretiketten nach VDA 4902 oder VDA 4994
- Die Ladungsträgeretiketten müssen **folgende Mindestinhalte** aufweisen.
  - Viega Materialnummer
  - Viega Materialnummer als Barcode (Code39, Code 128 oder als Datamatrix Code)
  - Zeichnungsnummer + Index
  - Chargennummer
  - Stückzahl
  - Werkstoffkennkarte für die Stahl- & Edelstahlkomponenten

(1) Versandanbieter / Receiver <b>my-Fenix-Software</b> Phoenix-SträÙe 4711 12345 Musterdorf		(2) Absender - Legende / Versandanbieter / Date Postfach 123456 Tel. 999999	
(3) Ladeeinheit-Nr. / Adresszeile (No) <b>2581752</b>		(4) Ladeeinheitsbezeichnung / Supply address <b>my-VDA-Label, Musterplatz, 12345 Musterdorf</b>	
(5) Sach-Nr. / Artikel / Part no. (P) <b>765-HGD89-123</b>		(6) Gewicht / Masse / gross weight / net weight / br. weight 370 KG 400 KG 1	
(7) Fallmenge / Quantity (Q) <b>140</b>		(8) Beschreibung / Lieferung / Labelung / Description <b>Gebläse</b>	
(9) Ladeeinheit-Nr. / Supply no. (S) <b>4638141</b>		(10) 1) Sach-Nr. / Artikel / Supplier part no. (CNS) <b>0-123B10-0</b>	
(11) Packstück-Nr. / Serial no. (S) <b>258175201</b>		(12) 2) Material-Nr. / Package reference no. (S) <b>6099012</b>	
(13) Chargen-Nr. / D 160417		(14) Anzeigensystem / Identification / E. change <b>A43-275 XL</b>	
(15) Chargen-Nr. / Serial no. (S) <b>258175201</b>		(16) Chargen-Nr. / Serial no. (S) <b>C123</b>	

ADDRESS Plant 1710 - Address Name 1 Palo Alto US-94304-1366		EXTRAS Domestic US Customer 1 200 Augusta Ave SE US 30315-1402 Atlanta		S	
ID: 17990054		MATERIALS/ITEMS/LOT/DATE/EXPIRATION AB12/101.34			
LETTER/DRAWING NUMBER 80000825	PLANT/PRODUCTION REGION 17990054	PRODUCTION DATE 2018-04-23	QUANTITY 8	QUANTITY 140	QUANTITY 32
DRAWING NUMBER <b>46-20144.23</b>					
INDUSTRY CODE UN 112345678 000001503			INITIALS INIT_US		
INDUSTRY CODE 			ELEMENTARY UNIT / VERBODEN AA		
INDUSTRY CODE			717 testing		





# Kennzeichnung Ladungsträger (Beispiel Gitterbox)

*Beispiel Gitterbox mit Ware für die Produktion*

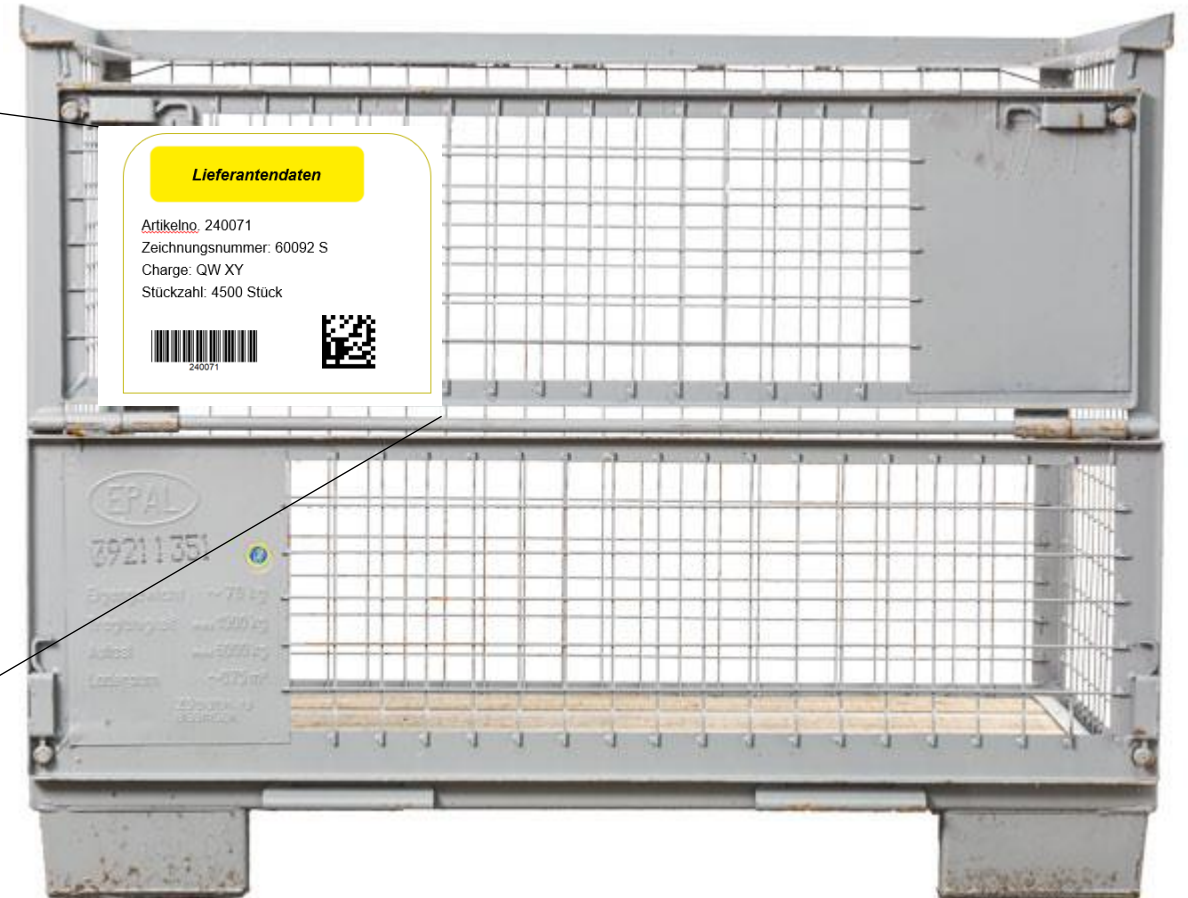
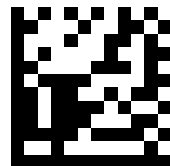
## Lieferantendaten

Artikel No. 240071

Zeichnungsnummer: 60092 S

Charge: QW XY

Stückzahl: 4500 Stück



# Kennzeichnung Ladungsträger

*Beispiel Europalette mit Ware für die Produktion*

## Lieferantendaten

Artikel Nr. 240071

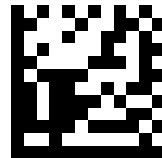
Zeichnungsnummer: 60092 S

Charge: QW XY

Stückzahl: 4500 Stück



240071



# Platzierung Viega-Materialkarte

## Bei Verwendung der Viega-Materialkarte gilt:

- Alle Informationen der Materialkarte müssen frei sichtbar und einscannbar sein. Die Materialkarte muss enthalten:
  - Stückzahl pro Ladeinheit
  - Datum und Unterschrift
  - Barcode der Materialnummer
- Materialkarte ist gut sichtbar an der Ladeinheit zu befestigen, darf nicht über mehrere Kartons beklebt werden und nicht flattern
- Paletten >1m Höhe: je eine Materialkarte an den Längsseiten
- Paletten <1m Höhe: je eine Materialkarte oben auf die Ware
- Karton-Barcodes oder ähnliches dürfen nicht überklebt werden
- bei Schüttgut-Artikeln Materialkarte nicht an Verpackungsbeutel tackern



# Sonstige Kennzeichnung

## Besondere Kennzeichnungen

- Besondere Kennzeichnungen und Hinweise (z.B.: "Rückständiger Artikel" oder "Weiterleitung an ...") müssen gut sichtbar befestigt sein



Warenbegleitschein							
an Werk:	Logistik						
Abteilung:	SpD Allgemein						
K.Hd.:	Max Mustermann						
Fert. Org. Nr.:	Tel.:						
Anzahl Versandseinheiten:							
Computer:	1	Druckvorz.		Sch. Stückzahl:		Werkst. oder	
PL. Nr.:		Partikel:					
Freigabe:	Rück - Ware wird am 23.08.2021 eingepostet						
in Güternote an den Bestimmungsort:							
Bsp. Werk / Abteilung				Logistik / Warenlager			
bestimmte Abteil.:				Warenlager:			
Mitarbeiter:				Max Mustermann			
				Datum: 08.08.2021			

## Lieferungen aus Drittländern

- Bei Lieferungen aus Drittländern muss klar zu erkennen sein, dass die Ware verzollt ist

## Gefahrgut

**Gefahrgut ist gemäß der bestehenden Gesetze, Richtlinien und Normen zu kennzeichnen!**

1

Allgemeines zur  
Anlieferung

2

Lieferpapiere

3

Kennzeichnung

4

Ladungsträger

5

Behältertypen

6

Sonstiges

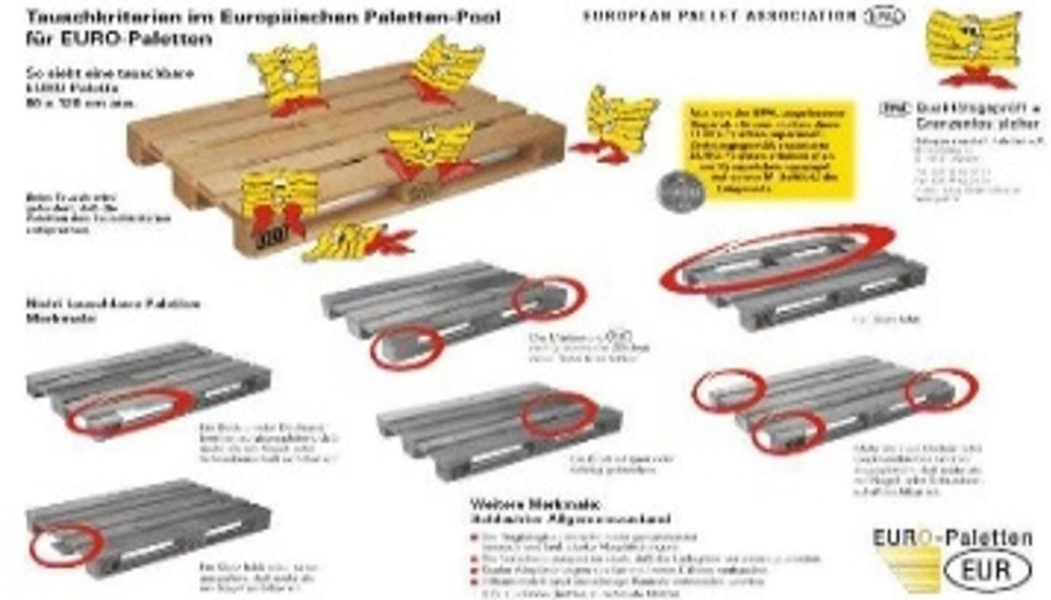
# Europalette

## Anforderungen 1/3

- EPAL-Standard gemäß DIN 15146-2 (siehe auch [www.gpal.de](http://www.gpal.de))
  - max. zulässiges Bruttogewicht: 800kg
  - Es sind nur neuwertige, helle Paletten zu verwenden
  - Konturen (inkl. Ladungsträger):

	Höhenklasse 1	Höhenklasse 2
Länge	1.200 mm	1.200 mm
Breite	800 mm	800 mm
Höhe	950 mm	1.950 mm

- Die Palettenladung darf nicht ausgebeult sein und/oder überstehen. Die Palettenmaße sind zwingend einzuhalten.
- Transport-/Stapel-/Einlager-/Fördertechnikfähigkeit muss jederzeit gegeben sein



Quelle: [www.gpal.de](http://www.gpal.de)

# Europalette

## Anforderungen 2/3

- Alle Palettenfüße müssen frei sichtbar sein und dürfen nicht verschmutzt sein (z.B. keine Umwicklung mit Folie, dunkle Füße, etc.)
- Es sind grundsätzlich Kunststoffumreifungsbänder zu verwenden
- Bei Höhenklasse 2 sind 4 Umreifungen anzubringen
- Die Umreifungsbänder dürfen nicht verdreht sein
- Stretchfolien oder Schrumpffolien sind nur als Schutz vor Schmutz oder Nässe erlaubt, nicht zur Sicherung der Ware auf der Palette. Eine Ausnahme bildet die Sicherung von Waren, die mit anderen gängigen Methoden nicht gesichert werden kann.
- Bei Stretchfolien muss das obere Palettenbrett vollständig eingewickelt und die Folienenden an der Längsseite befestigt werden



# Europalette

## Anforderungen 3/3

- Bei Anlieferung von Kleinladungsträgern (KLT) auf Palette ist immer eine ganze Lage zu bilden (4, 8, 12, ... KLT pro Palette).
- Bei Anlieferung von Kartons auf Palette ist die Bildung ganzer Lagen gewünscht.
- Es gilt ein Stapelverbot für kartonverpackte Ware
- Bei einer unvollständigen Lage ist die letzte volle Lage einzubinden und die Restmenge obendrauf in Kartonagen zu legen. Alle Kartons sind entsprechend zu sichern.





# Gitterboxen

## Anforderungen 1/2

- EPAL-Standard gemäß DIN 15155 (siehe auch [www.gpal.de](http://www.gpal.de))
  - max. zulässiges Bruttogewicht: 850kg
  - Es sind neuwertige Gitterboxen zu verwenden.
  - Konturen (inkl. Ladungsträger):

	Höhenklasse 1
Länge	1.200 mm
Breite	800 mm
Höhe	950 mm

- Verpackung oder Inhalt darf inneren Kragenrand nicht überschreiten oder seitlich herausragen.
- Transport-/Stapel-/Einlager-/Fördertechnikfähigkeit muss jederzeit gegeben sein

### Tauschkriterien im Europäischen Paletten-Pool für EUR-Gitterboxpaletten

So sieht eine tauschbare EUR-Gitterboxpalette aus:



Beim Tausch wird gefordert, daß die EUR-Gitterboxpaletten den Tauschkriterien entsprechen.

EUROPEAN PALLET ASSOCIATION (EPAL)



Nicht tauschbare EUR-Gitterboxpaletten Merkmale:

1 Der Sechseckdrahtnetz oder die Eckstähle sind verformt

2 Die Vorderwandklappen können nicht mehr geöffnet oder nicht mehr geschlossen werden

3 Der Vorderkanten oder die Füße sind so verbogen, daß die Gitterboxpalette nicht mehr gleichmäßig auf vier Füßen steht oder nicht mehr ohne Beschädigung gestapelt werden kann

4 Die Kantenabklipser sind geöffnet, so daß die Drahtnetze nach innen oder außen ragen (das Maßke von Wand darf fehlen)

5 Ein Brett fehlt oder ist gebrochen

6 Die wesentlichen Kennzeichen (EPAL, Zeichen der Marke, Y-Nummer) fehlen

7 Der Allgemeinzustand ist durch Rost oder Verschmutzungen so schlecht, daß Ladegeräte verschädigt werden können

EPAL Qualitätsgeprüft = Grenzenlos sicher  
 Gültigeneinschaft Paletten e.V.  
 Hohenberg 14  
 D-46137 Münster  
 Tel. 0251/4 02 01 79  
 Fax 0251/4 02 83 16  
 e-mail: epal@epal-netze.de  
 www.epal.de

Wird von der EPAL zugelassen: Reparatur/Reparatur mittels EPAL-Zulassungsbefugten Reparaturbetriebe (EPAL-Reparaturbetriebe) ist zulässig, wenn es sich um eine Reparatur handelt, die die Anforderungen erfüllt.

EPAL

EUR-Paletten

EUR

Quelle: [www.gpal.de](http://www.gpal.de)

# Gitterboxen

## Anforderungen 2/2

- Klappen müssen geschlossen sein. Klappen dürfen nicht mit Kabelbindern oder Anderweitigem fixiert sein.
- Aufgrund der Einlagerfähigkeit dürfen Lieferscheine und sonstige Begleitpapiere nicht an der Gitterbox angebracht werden
- Bei Schüttgut mit Seitenfallsack ist grundsätzlich eine Abdeckpappe zu verwenden
- Gitterboxen dürfen nicht mit Folie umwickelt werden
- An den Kopfseiten und Kragenwand dürfen sich keine Papiere, Aufkleber oder Sonstiges befinden.
- Die FüÙe der Gitterbox dürfen nicht verschmutzt sein (schwarze Farbe, rostig, etc.)



# Sonstige Ladungsträger - Anforderungen

## Einwegpaletten

- Es gelten alle Anforderungen wie bei Europaletten, mit folgenden Ausnahmen:
  - Konturen (inkl. Ladungsträger):

	Höhenklasse 1	Höhenklasse 2
Länge	1.200 mm	1.200 mm
Breite	800 mm	800 mm
Höhe	800 mm	1.800 mm

- Eine Anlieferung auf Einwegpaletten ist nicht gewünscht und nur zulässig, wenn dies entsprechend vereinbart ist.

## Schäferbehälter

- nur Schäferbehälter mit Kennzeichnung „Franz Viegener II, Attendorn“ verwenden
- max. zulässiges Bruttogewicht: 800kg
  - Konturen (inkl. Ladungsträger):

	Höhenklasse 1
Länge	1.200 mm
Breite	800 mm
Höhe	950 mm

- Verpackung oder Inhalt darf inneren Kragenrand nicht überschreiten
  - Schäferbehälter dürfen nicht mit Folie umwickelt werden
- Klappen müssen geschlossen sein

# Sonstige Ladungsträger - Anforderungen

## Eisenkästen

- Anlieferungen in Eisenkästen sind nicht zulässig

## Gitterkörben

- Es gelten alle Anforderungen wie bei Europaletten, mit folgenden Ausnahmen:
  - max. zulässiges Bruttogewicht: 500kg
- Gitterkörbe sind maximal 2-lagig auf Palette zu stapeln und besonders zu sichern



1

Allgemeines zur  
Anlieferung

2

Lieferpapiere

3

Kennzeichnung

4

Ladungsträger

5

**Behältertypen**

6

Sonstiges

# Behältertypen

## KLT - Behälter

- max. zulässiges Bruttogewicht: 35 kg
- Verwendung von Umreifungsband und Kantenschutz ist erforderlich, keine Umwicklung mit Folie



## AKL – Behälter

- max. zulässiges Bruttogewicht: 35 kg
- Verwendung von Umreifungsband und Kantenschutz ist erforderlich, keine Umwicklung mit Folie

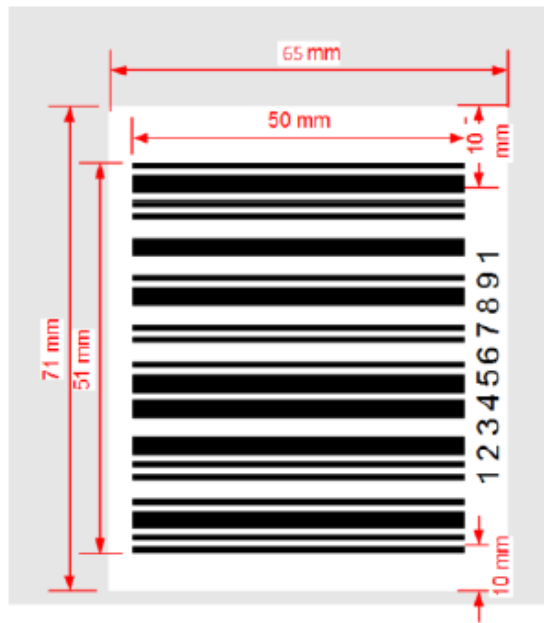


**Die Verwendung mehrerer Behältertypen auf einer Palette ist nicht zulässig.**

# Behältertypen: KLT-Behälter und AKL-Behälter

## Abmaße und Spezifikationen

### Abmaße des Barcodes

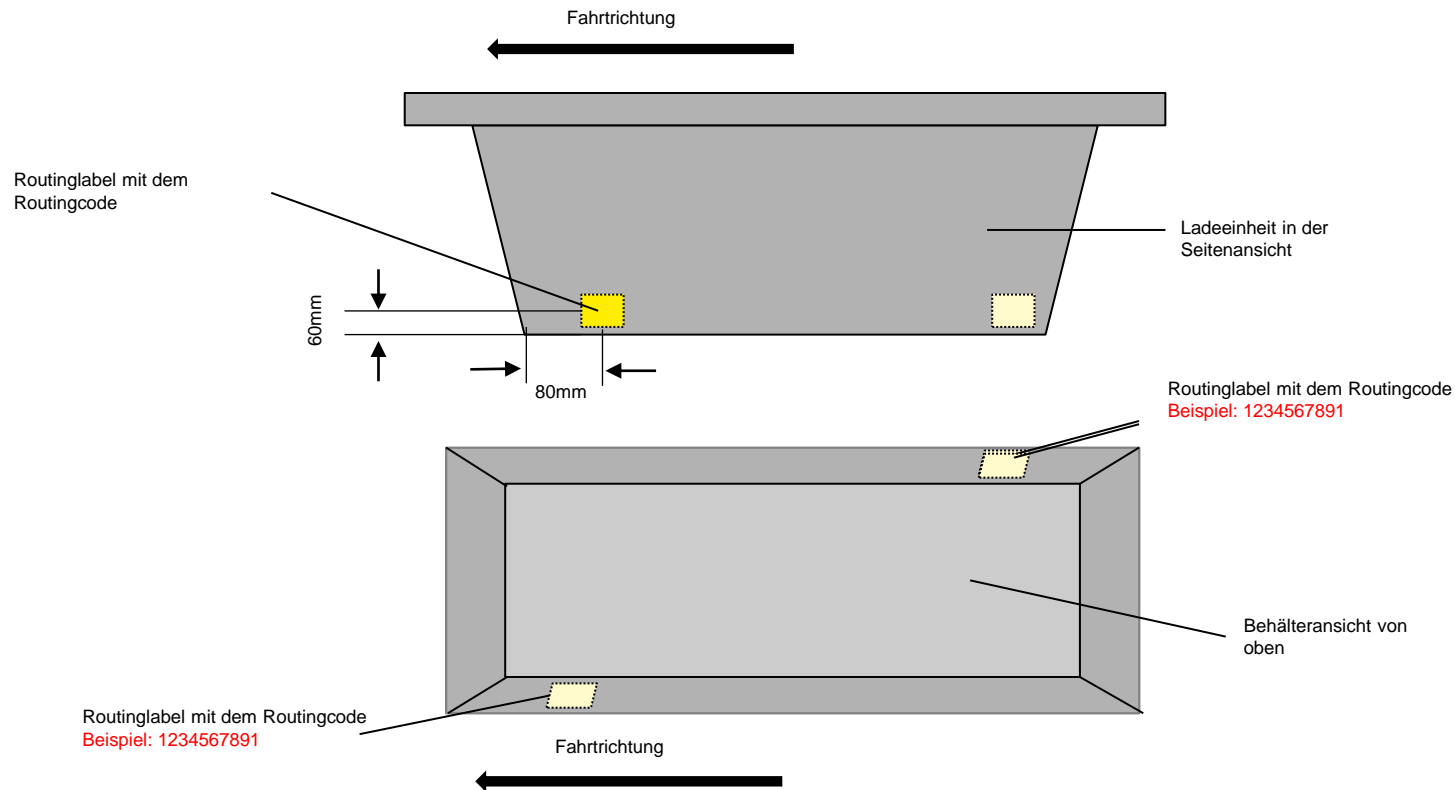


### Barcode-Spezifikationen

- „2 aus 5 interleaved“
- 10 stellig
- NBW: 0,498 mm
- Ratio: 3:1
- Ruhezone:
  - 5 mm (Minimum)
- Balkenlänge: 50 mm
- Orientierung: Leiter
- ISO/IEC 15416
- Barcodeorientierung mit Schrift nach rechts

# Behältertypen: KLT-Behälter und AKL-Behälter

## Barcode-Positionen



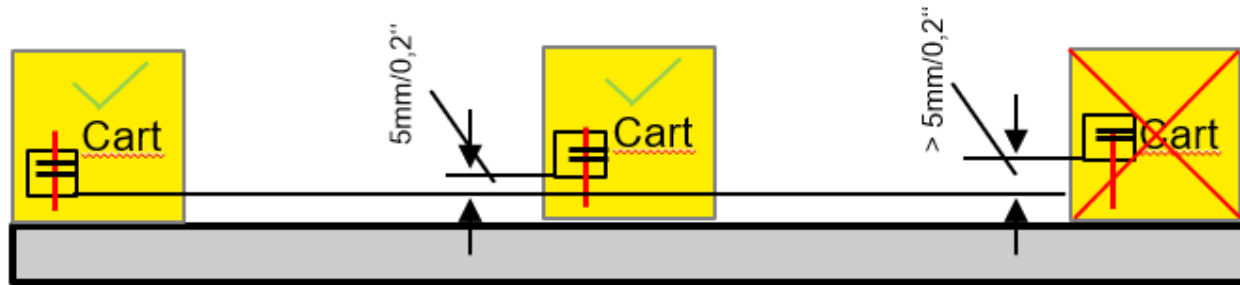
### Barcode am Lagerbehälter ist

- 60 [mm] von der Lagerbehälterunterkante bis zur Codemitte und
- 80 [mm] von der Lagerbehälervorderkante bis zur Codemitte
- beidseitig auf der Längsseite (links vorne/rechts hinten) definiert.
- Der Lagerbehälter hat dabei keine Unterteilungen

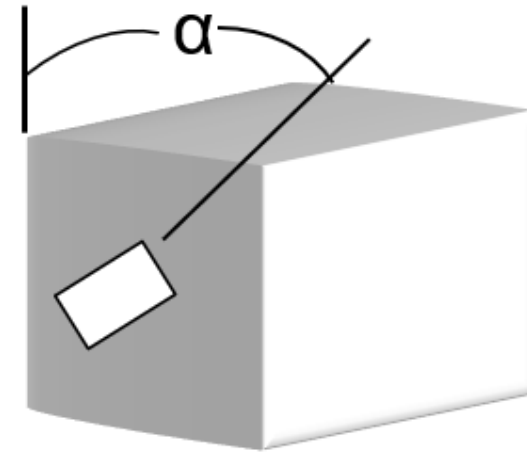


# Behältertypen: KLT-Behälter und AKL-Behälter

## Toleranzen



Toleranz in der Höhe: maximal 5mm



Verdrehung ( $\alpha$ ): maximal 10°

Die maximale Toleranz für Barcodes (auf manuell applizierten Haftetiketten) ist +/- 5mm in der Höhe bei einer Verdrehung von maximal 10°.

# Behältertypen: KLT-Behälter und AKL-Behälter

## *Nummernkreis*

Folgende Nummernkreise sind für das manuelle Bekleben von Behältern vorgegeben

052xxxxxxx alte AKL-Behälter

056xxxxxxx Produktions-KLT

Die Barcodes sind bei Bedarf über Manuela Wittmann anzufordern

Kontakt:

[manuela.wittmann@viega.de](mailto:manuela.wittmann@viega.de)

**Die Verwendung eigener Behältertypen, die nicht von Viega bereitgestellt wurden, ist für externe Lieferanten unzulässig.**

# Behältertypen: KLT-Behälter und AKL-Behälter

*Beispiel*

80 mm



60 mm



1

Allgemeines zur  
Anlieferung

2

Lieferpapiere

3

Kennzeichnung

4

Ladungsträger

5

Behältertypen

6

**Sonstiges**

# Sonstiges

## Karton

- Alle Kartons sind gemäß der von Viega vorgegebenen Spezifikation (Artikelstamm) anzuliefern.
- Pro Lieferung ist max. 1 Karton mit einer Restmenge/ Anbruchmenge erlaubt

## Etiketten/Barcodes

- Alle Kartons sind gemäß der von Viega vorgegebenen Spezifikation (Artikelstamm) anzuliefern.
- Pro Lieferung ist max. 1 Karton mit einer Restmenge/ Anbruchmenge erlaubt

## Packmuster/Lagenbild

- Packmuster/Lagenbild müssen den von Viega vorgegebenen Spezifikationen entsprechen.

*Fragen zu jeglichen Spezifikationen sind im Vorfeld mit dem jeweiligen Ansprechpartner oder der Ansprechpartnerin zu klären. Die Kontaktdaten entnehmen Sie u.a. der Bestellung.*

Diese Präsentation oder Teile davon können dem Marken- oder Urheberrechtsschutz unterliegen. Das ausschließliche Nutzungsrecht liegt bei Viega GmbH & Co. KG.

Die unautorisierte Nutzung, die ganze oder teilweise Vervielfältigung sowie jede Weitergabe an Dritte sind nicht gestattet.

info@viega.de  
viega.de

Alle Inhalte dieses Dokuments wurden mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Dennoch können wir die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen und den permanent störungsfreien Zugang zur Website nicht gewährleisten. Sofern auf Internetseiten Dritter verwiesen oder verlinkt wird, übernimmt Viega keine Verantwortung für deren Inhalte. Eine Haftung für Schäden aus leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen wird ausgeschlossen, soweit keine vertragswesentlichen Pflichten betroffen sind und es sich nicht um eine Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit handelt.